

Rammstein auf Schalke: Fans erfreut, aber über Getränkepreise frustriert

Rammstein tront auf Schalke, doch hohe Getränkepreise frustrieren die Fans. Gründe für ihre Enttäuschung im Detail.

Die Musikveranstaltungen in Gelsenkirchen haben in letzter Zeit für viel Aufregung gesorgt. Nachdem Taylor Swift in der Veltins-Arena aufgetreten ist, folgte das internationale Phänomen Rammstein. Doch während die Mehrheit der Fans von einer grandiosen Show schwärmte, waren einige mit den Bedingungen vor Ort unzufrieden, insbesondere was die Getränkepreise betrifft.

Rammstein begeistert 250.000 Fans

Die Konzerte von Rammstein in Gelsenkirchen zogen insgesamt 250.000 Besucher an und machten die fünf Tage in der Veltins-Arena zu einem spektakulären event. Viele Konzertbesucher meldeten sich in sozialen Netzwerken zu Wort und beschrieben die beeindruckende Stimmung und die großartige Performance der Band. Ein Facebook-Nutzer äußerte sich: „Es war einfach ein unvergessliches Erlebnis. Nette Leute, geile Atmosphäre, Super Show mit einer Hammerband.“

Hohe Getränkepreise sorgen für Unmut

Trotz der überwältigenden Shows blieben einige Fans mit einem unguten Gefühl zurück. Kritisiert wurden vor allem die hohen Preise für Wasser und andere Getränke. So berichtete ein User von den extremen Preisen: „Das Konzert war richtig geil. Aber

fünf Euro für Wasser zu verlangen bei der Hitze am Dienstag ist unverschämt.“ Diese Preispolitik sorgte bei vielen für erhebliches Unverständnis, denn die Temperaturen lagen bei fast 25 Grad.

Konzertbesuche können teuer werden

Zusätzlich zu den Wasserpreisen berichteten die Fans von hohen Kosten für Bier und andere Getränke auf dem Gelände. Ein Fan gab an, dass er für ein Bier sieben Euro bezahlen musste, während ein Liter Wasser, bei enormem Durst, bis zu 13 Euro kostete. Während einige dieser Preise mit einem Lächeln nahmen und sich über den Fanbecher freuten, der als kleines Souvenir vom Konzert diente, bleibt der Frust über die Kosten dennoch ein viel diskutiertes Thema.

Neue Preisanpassungen für die Zukunft

Die Verkehrung der hohen Getränkepreise wird teilweise verständlich, da diese nicht von Rammstein, sondern vom Stadionbesitzer Schalke festgelegt werden. Die Fans dürfen jedoch auf Besserung hoffen: In der nächsten Fußball-Saison sollen die Preise für einen halben Liter Wasser auf nur noch zwei Euro sinken, was eine positive Wende darstellen würde und die Konzertbesucher in Zukunft entlasten könnte.

Fans als Herzstück des Events

Die Erlebnisse von Rammstein auf Schalke zeigen die Mischung aus grenzenlosem Spaß und finanziellen Herausforderungen, denen Konzertbesucher oft gegenüberstehen. Die überwiegende Mehrheit der Besucher schätzte die Musik und die Emotionen, die die Band transportiert, doch es bleibt die Aufgabe der Organisatoren, diese Erlebnisse durch faire Preise aufzufrischen und den Fans ein positives Gesamtbild bei Konzerten zu bieten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de